



Kreisverwaltung Bad Kreuznach

30.04.2020

- Pressestelle -

Tel.: 0671/803-1240 oder -1202
Fax: 0671/803-2202
E-Mail: presse@kreis-badkreuznach.de
Internet: www.kreis-badkreuznach.de

Pressemitteilung

Aktuelle Zahl (Stand 30.04.2020, 14.30 Uhr):

Die Zahl der seit Auftreten des ersten nachgewiesenen Falles mit dem Coronavirus infizierter Personen im Landkreis Bad Kreuznach liegt weiterhin bei 186. Seit dem vergangenen Freitag kam kein neuer Fall hinzu.

Sechs Personen davon sind in stationärer Behandlung.

Achtung: Die Zahl der Personen im Krankenhaus umfasst nur Personen, die im Landkreis Bad Kreuznach postalisch gemeldet sind. Darüber hinaus ist es möglich, dass auch Personen mit Wohnort außerhalb des Landkreises Bad Kreuznach in den Krankenhäusern im Landkreis behandelt werden. Diese werden von der Statistik unseres Gesundheitsamtes nicht erfasst.

In der Gesamtzahl (186) enthalten sind auch die bisher insgesamt 103 aus der Quarantäne entlassenen sowie die drei verstorbenen Personen.

Aktuell stehen 80 nachgewiesene infizierte Personen aus dem Landkreis in der Betreuung des Gesundheitsamtes.

Aktuell betroffene Gemeinden:

Altenbamburg, Bad Kreuznach, Bad Sobernheim, Biebelsheim, Boos, Breitenheim, Daubach, Daxweiler, Frei-Laubersheim, Gutenberg, Hochstätten / Pfalz, Kirn, Langenlonsheim, Mandel, Meddersheim, Norheim, Oberhausen bei Kirn, Pleitersheim, Roth/Hunsrück, Sankt Katharinen, Simmertal, ~~Staudernheim~~, Stromberg, Tiefenthal, Volxheim, Wallhausen, Warmstroth, Weinsheim und ~~Windesheim~~.

ACHTUNG: Am verlängerten Wochenende beabsichtigen wir keine reinen Zahlenupdates zu versenden. Sofern sich jedoch eine besondere Situation erkennen lässt, werden wir darüber natürlich informieren.

Schülerbusverkehr:

Ab Montag startet der Unterricht für weitere Klassen- und Jahrgangsstufen an den Schulen im Landkreis Bad Kreuznach. Damit wird auch der Schulbusverkehr wieder aufgenommen bzw. ausgeweitet. „Ich bitte alle Schülerinnen und Schüler, deren Eltern, aber auch alle weiteren Fahrgäste in den Bussen dringend an die eigenen Mund-Nasen-Masken zu denken“, sagt Landrätin Bettina Dickes. Im ÖPNV bestehe Maskenpflicht und diese müsse unbedingt eingehalten werden. „Auch wenn die Verantwortung ganz klar bei den Fahrgästen liegt, eigene Masken zu tragen, soll verhindert werden, dass es zu Tumulten im Bus kommt, weil ein Kind die Maske vergessen hat“. Um in den Bussen für diese Fälle zumindest eine Notfallration an Gesichtsmasken vorzuhalten, die im Bedarfsfall an Kinder, die ihre Maske vergessen haben, herausgegeben werden können, übergab Landrätin Bettina Dickes unter anderem an die Bad Kreuznacher Stadtbuser eine Kiste mit Einwegmasken. „Diese sollen im Bedarfsfall genommen werden können, um sicherzustellen, dass jeder im Bus eine Maske trägt“, so die Landrätin. Auch die übrigen Verkehrsunternehmen wurden mit diesen Masken versorgt. Durch die Notration in den Bussen würden letztlich auch Fahrer entlastet, die sich dann nicht um die Beschwerden wegen fehlenden Masken kümmern müssen, sondern sich auf die Fahrt selbst konzentrieren können.

Verteiler: Presse